

B. Britten „The Young Person’s Guide to the Orchestra“ ▶ S. 152/153

Benjamin Britten „The Young Person’s Guide to the Orchestra“ – Übersetzung der Originaltexte

Flöten: Die höchste des Holzbläser-Teams ist die klare, süße Stimme der Flöte, mit ihrer schrillen kleinen Schwester, der Piccolo.

Oboen: Oboen haben eine sanfte, klagende Qualität, aber sie können durchaus kraftvoll sein, wenn der Komponist das möchte.

Klarinetten: Klarinetten sind sehr beweglich. Sie haben einen wunderbar glatten, weichen Klang.

Fagotte: Fagotte – die größten der Holzbläser-Familie – haben die tiefsten Stimmen.

Geigen: Die höchsten Stimmen in der Streicher-Familie sind die Violinen. Sie spielen in zwei Gruppen – erste und zweite.

Bratschen: Violas sind ein bisschen größer als Violinen und klingen somit tiefer.

Celli: Violoncelli singen mit herrlicher Fülle und Wärme. Hört auf diesen feinen Klang!

Bässe: Die Kontrabässe sind die Großväter der Streicher-Familie mit schweren, brummenden Stimmen.

Harfe: Die Harfe hat siebenundvierzig Saiten und sieben Fußpedale, um die Tonhöhe der Saiten zu ändern.

Hörner: Die Blechbläser-Familie beginnt mit den Hörnern. Diese sind aus Messingrohr, das in einem Kreis aufgewickelt wird.

Trompeten: Ich denke, ihr alle kennt den Klang der Trompeten.

Posaunen, Tuba: Die Posaunen haben schwere blecherne Stimmen. Die Tuba klingt noch schwerer.

Schlaginstrumente: Es gibt eine enorme Anzahl von Schlaginstrumenten. Wir können nicht alle spielen, aber hier sind die am meisten vertrauten. Zuerst die Kesselpauken – oft Timpani genannt.

...

Große Trommel und Becken ... Tambourin und Triangel ... Kleine Trommel und Holzblock ...

Das Xylofon ... Kastagnetten und Gong ... und – bevor sie alle zusammen zu spielen – die Peitsche.

T: Benjamin Britten | Ü: Klett Verlag GmbH | © Boosey & Hawkes Bote & Bock, Berlin